

## Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

**Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung** ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: [generaldirektion@provinz.bz.it](mailto:generaldirektion@provinz.bz.it), PEC: [generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it](mailto:generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it)

**Mitinhaber der Daten und Mitverantwortlicher für die Verarbeitung** ist das Institut für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen, Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen email: [info@handelskammer.bz.it](mailto:info@handelskammer.bz.it).

**Datenschutzbeauftragte (DSB):** Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: E-Mail: [dsb@provinz.bz.it](mailto:dsb@provinz.bz.it) PEC: [rpd\\_dsb@pec.prov.bz.it](mailto:rpd_dsb@pec.prov.bz.it)

**Datenschutzbeauftragte (DSB):** Die **Kontaktaufnahme** mit dem Datenschutzbeauftragten des Institutes für Wirtschaftsförderung erfolgt **über das Generalsekretariat der Handelskammer**, Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen, E-Mail: [dpo@handelskammer.bz.it](mailto:dpo@handelskammer.bz.it).

**Zwecke der Verarbeitung:** Die zur Verfügung gestellten Daten werden von Personal verarbeitet, welches von den beiden Parteien speziell autorisiert wurde, auch in elektronischer Form, für den in Artikel 8 des L. G. Nr. 8/2013 genannten Zweck, welcher sich auf die Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bezieht.

**Die mit der Verarbeitung betraute Person** ist die Direktorin/Direktor *pro tempore* der Familienagentur an ihrem Dienstsitz.

**Die mit der Verarbeitung betraute Person** für das Institut für Wirtschaftsförderung der Handelskammer ist der Direktor des Institutes für Wirtschaftsförderung an seinem Dienstsitz.

**Mitteilung und Datenempfänger:** Die Daten können weiteren privaten und öffentlichen Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der eigenen institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt. Sie können außerdem Rechtsträgern mitgeteilt werden, welche Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen *Systems* der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch *Cloud Computing*, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln, ohne die vom Abschnitt V der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 geeigneten vorgesehenen Garantien. Die genannten Rechtsträger handeln entweder als externe Auftragsverarbeiter oder in vollständiger Autonomie als unabhängige Rechtsinhaber.

**Datenübermittlungen:** Es werden keine zusätzlichen personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

**Verbreitung:** Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

**Dauer:** Die Daten werden für den notwendigen Zeitraum zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung gespeichert, aber jedenfalls bis zu 13 Jahre ab Erhalt der ersten Anmeldung für die Auditzertifizierung.

**Automatisierte Entscheidungsfindung:** Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die

Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Unbeschadet der Möglichkeit, seine Rechte gegen beide Mitinhaber gemäß Artikel 26 Absatz 3 der EU-Verordnung 2016/679 geltend zu machen, kann die betroffene Person ausschließlich einen Antrag bei der Autonomen Provinz Bozen, der Familienagentur, mittels eines speziellen Antrags stellen, der auf der folgenden Website verfügbar ist: <http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/informationen-zum-datenschutz.asp> oder <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp>

Der wesentliche Inhalt der Mitinhabervereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten steht auf der Webseite zur Verfügung:

<http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/informationen-zum-datenschutz.asp>  
und <http://www.handelskammer.bz.it/de/dienstleistungen/unternehmensentwicklung/familienfreundliches-unternehmen/audit-familieundberuf/auditierte-unternehmen-0>

**Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.